



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Dr. Petra Loibl, Eric Beißwenger, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Barbara Becker, Alfons Brandl, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Petra Högl, Dr. Martin Huber, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Martin Wagle CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/12194, 18/14477

Genetische Vielfalt alter Rassen erhalten

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über gefährdete Nutzierrassen in Bayern dem Landtag schriftlich zu berichten, insbesondere

- welche Rassen bei Rindern, Schweinen, Schafen und Pferden als gefährdet eingestuft werden,
- über deren genetische Vielfalt,
- über deren tierzüchterischen und landeskulturellen Wert,
- welche Fördermaßnahmen zur Sicherung gefährdeter Rassen angeboten werden,
- über die Entwicklung der Bestandszahlen der gefährdeten Rassen seit Beginn der jeweiligen Fördermaßnahme,
- welche weiteren Maßnahmen sich eignen würden, damit viehhaltende Betriebe mit gefährdeten Rassen trotz betrieblicher Veränderungen auch weiterhin diese Tiere züchten,
- welche Beratungsangebote zukünftig von den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) speziell für diese Betriebe gemacht werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident